

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.09.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 17.09.2025 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 17.09.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender
Herr Jochen Donnevert	CDU
Frau Julia Grewe	CDU
Herr Daniel Jung	CDU
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU
Herr Sascha Veith	CDU
Herr Bernhard Vinzent	CDU
Frau Elsa Wainer	CDU
Herr Stephan Maier	AfD
Herr Werner Pabst	AfD
Herr Gerd Schon	AfD
Frau Heidemarie Schon	AfD
Herr Norman Welte	AfD
Herr Peter Bickelmann	SPD
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD
Herr Andre Nowak	SPD
Frau Monika Pacem	SPD
Frau Jennifer Hartmann	Bürger für Friedrichsthal
Frau Nadine Klein	Bürger für Friedrichsthal
Frau Karoline Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal
Herr Timo Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal
Frau Lydia Loos	SFF
Herr Rainer Loos	SFF
Herr Jürgen Trenz	SFF
Herr Dr. Horst-Henning Jank	GRÜNE
Frau Vanessa Bock	Verwaltung
Herr David Johann	Verwaltung
Frau Birgit Kania	Verwaltung
Frau Kathrin Leonhardt	Verwaltung
Frau Tina Schmidt	Verwaltung
Herr Sven Siegler	Verwaltung
Herr Max Hofmann	SWF

Nicht anwesend sind:

Herr Bernd Schaule	AfD
Frau Tanja Sebastian	SPD

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.08.2025
- 3 Förderantrag Kommunalrichtlinie:
Einführung und dauerhafter Betrieb eines Energiemanagementsystems
Vorlage: VO/3033/23/2
- 4 Antrag der CDU-Fraktion:
Umwidmung „Multifunktionsfläche Marktplatz Bildstock“ in eine öffentliche Parkfläche
Vorlage: VO/3344/25
- 5 Anträge der Fraktionen SPD und SFF:
Zustand des Fußweges zwischen Buchenstraße und Straße „Im Grühlingswald“
Vorlage: VO/3342/25
- 6 Antrag der SPD-Fraktion: Photovoltaik der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/3343/25
- 7 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.08.2025
- 9 Wohnungsverwaltung für den städtischen Wohnbestand
Vorlage: VO/3272/25/1
- 10 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Der Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 4, 5 und 6 wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende berichtet von der Instandsetzung der Brücke am Bahnhaltepunkt Bildstock durch den städtischen Bauhof. Diese sei vor dem kommenden Feiertag wieder begehbar.

Außerdem stellt der Vorsitzende den neuen Mitarbeiter des Fachbereiches IV, Herrn David Johann, vor.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.08.2025

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorgelegten Form angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Förderantrag Kommunalrichtlinie:

Einführung und dauerhafter Betrieb eines Energiemanagementsystems

Vorlage: VO/3033/23/2

Auf Nachfrage von Herrn Loos, SFF, beantwortet Frau Kania, Verwaltung, verschiedene Fragen über die anstehende Vorgehensweise und die Förderfähigkeit des Projektes.

Herr Jung, CDU, bemängelt die "dauerhafte" Einstellung, wenn die Förderung nur über einen Zeitraum von 3 Jahren andauert.

Frau Kania, Verwaltung, erklärt, dass die Stelle darum auf 3 Jahre befristet sei.

Herr Schon, AfD, kritisiert, dass Maßnahmen wie diese "von oben nach unten aufgedrückt" seien und dann nach 3 Jahren geschaut werden müsse, wie man weiter mit den Kosten/dem Personal verfahre.

Frau Klein, BFF, bittet um eine Verschiebung der Thematik, bis weitere Fragen von Frau Wagner, Verwaltung, beantwortet werden können.

Der Vorsitzende über eine Nachberatung mit Abstimmungsbefugnis im nächsten Haupt- und Personalausschuss abstimmen.

Diesem Vertagungsantrag wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

zu 4 Antrag der CDU-Fraktion:

Umwidmung „Multifunktionsfläche Marktplatz Bildstock“ in eine öffentliche Parkfläche

Vorlage: VO/3344/25

Herr Jung, CDU, geht ausführlich auf das bisherige Antragsverfahren seiner Fraktion ein. Nun da klar sei, dass keine Gelder zurückgezahlt werden müssen, bittet er um einen Grundsatzbeschluss, dass eine Umwidmung der Multifunktionsfläche zu einer Parkfläche erfolgt.

Ein riesiger Kostenaufwand die Fläche entsprechend herzurichten werde vorerst nicht nötig sein.

Bei Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt oder Kirmes) könne die Fläche kurzfristig zum Parken gesperrt werden.

Herr Dr. Götzinger, SPD, spricht sich grundsätzlich für die Schaffung von neuem Parkraum aus. Er gibt jedoch umweltrechtliche Aspekte zu Bedenken und bittet um eine entsprechende Vorbereitung des Platzes. Ebenso erinnert er an den Pachtvertrag der Eisbude, die Streupflicht im Winter etc. All diese Dinge seien vor Herstellung der Fläche zu klären.

Herr Dr. Jank, Grüne, teilt die Ansichten von Herrn Götzinger. Er befürchtet zu hohe Kosten für die Stadt.

Frau Klein, BFF, begrüßt den CDU-Antrag. Ihre Fraktion sehe keine großen Probleme bei der Nutzung der aktuellen Fläche – das Kopfsteinpflaster auf der benachbarten Fläche sei gefährlicher.

Herr Loos, SFF, spricht sich ebenfalls für den CDU-Antrag aus.

Herr Schon, AfD, ist zwar grundsätzlich für die Errichtung von Parkplätzen, hat aber ebenfalls Bedenken. Als erster Schritt sei eine rechtliche Grundlage - umweltpolitisch und auch sicherheitspolitisch - zu schaffen.

Der Vorsitzende bittet vor der Entscheidung über weitere Maßnahmen, die Stellungnahme des städtischen Versicherers abzuwarten.

Er weist außerdem darauf hin, dass sich die bestehende Fläche durch eine dauerhafte Nutzung (Befahren/Wenden) in ihrem Zustand verändern werde – dies sei mit regelmäßig wiederkehrenden Arbeiten für die Wiederherrichtung verbunden.

Herr Jung, CDU, verweist nochmals auf die Notwendigkeit der Parkplatzschaffung im Stadtgebiet. Wem die Fläche gehöre, der könne entscheiden, ob der Raum zum Parken freigegeben wird oder nicht.

Ebenso sei es jedermanns freie Entscheidung, ob er den Parkplatz im bestehenden Zustand nutzen mag oder eben nicht. Ein Ausrutschen auf der Fläche sei auch zum jetzigen Zeitpunkt schon möglich.

Die Fläche, die für den Eiswagen genutzt wird, könne von der Parkfläche ausgeschlossen werden.

Herr Jung hält an der Fassung eines Grundsatzbeschlusses fest.

Die versicherungsrechtlichen Aspekte sollten verwaltungsseitig im Nachgang geklärt werden.

Nach weiterer kurzer Aussprache einigt man sich auf die Abarbeitung der vorgenannten offenstehenden Fragen. Seien diese geklärt, tritt der nachstehend gefasste **Grundsatzbeschluss** in Kraft:

Die städtische sogenannte Multifunktionsfläche am Marktplatz des Stadtteils Bildstock wird zu einer öffentlichen Parkfläche und für den ruhenden Verkehr zum Parken von Pkws eröffnet.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung.

zu 5 Anträge der Fraktionen SPD und SFF:

Zustand des Fußweges zwischen Buchenstraße und Straße „Im Grühlingswald“
Vorlage: VO/3342/25

Die antragstellenden Fraktionen begründen die eingereichten Anliegen.

Herr Götzinger, SPD, betont die Wichtigkeit des Fußweges zum Bahnhof und geht außerdem auf den schlechten Zustand der Teerdecke ein – es sei schon mehrfach zu Stürzen von Fußgängern gekommen.

Herr Loos, SFF, weiß um die vorherige Notwendigkeit der Klärung der Eigentumsverhältnisse.

Frau Kania, Verwaltung, berichtet, dass man bereits mit beiden Eigentümern – Forst und RAG – in Kontakt stünde. Es konnten jedoch noch nicht alle offenstehenden Fragen abschließend geklärt werden. Angebote seien bereits angefragt.

Die übrigen Fraktionen sprechen sich dafür aus, dass es zwar Sache der Eigentümer sei, den Sanierungspflichten nachzukommen (hieran solle auch festgehalten werden), aber auch die Stadt ihr Möglichstes für die Erhaltung des Weges tun solle.

Man einigt sich auf eine erneute Behandlung der Thematik, sobald die Angebote vorliegen und die Eigentümer Stellung bezogen haben.

zu 6 Antrag der SPD-Fraktion: Photovoltaik der Stadt Friedrichsthal **Vorlage: VO/3343/25**

Herr Dr. Götzinger, SPD, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Herr Loos, SFF, befindet den Antrag für sinnvoll. Er verweist auf die Notwendigkeit einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bei neuen Anlagen.

Auch Herr Schon, AfD, befürwortet den Antrag. Er regt auch an, die Bevölkerung zur Installation von Anlagen (z.B. Balkonkraftwerke) zu animieren.

Nach weiterer kurzer Aussprache einigt man sich auf eine weitere Beratung in einer Sitzung des BAu- und Umweltausschusses.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Frau Bock, Verwaltung, berichtet von der Versetzung des Schildes in der Heinitzer Straße. Die Halter, dort bislang parkender LKW, würden zunächst über die Änderung informiert – sollte sich dann nicht an die geänderten Parkvorgaben gehalten werden, werde es Strafen geben.

Frau Bock berichtet außerdem, dass der Blitzer in der Spieser Straße mittlerweile aktiv sei.

Frau Kania, Verwaltung, informiert über Gespräche mit dem LfS über den Radweg Erkershöhe. Die Kosten der Versetzung der Beleuchtung würden von dieser Stelle getragen. Details könnten erst nach Vorlage von Kostenangeboten weiter berichtet werden.

Frau Leonhardt, Verwaltung, berichtet von den begonnenen Arbeiten zum Haushalt der Stadt für die Jahre 2026/2027.

Herr Jung, CDU, stellt mehrere Fragen, die durch den Vorsitzenden und die Verwaltung beantwortet werden:

- JUZ „Wasserproblematik“:

Es gab einen Termin mit der Hausverwaltung des Hochhauses: Es müsste demnächst eine Kanalsanierung durchgeführt werden. Man sei auf einem guten Weg.

- Edelmannbrücke:

Die hier durchzuführenden Arbeiten würden wahrscheinlich nicht vom städtischen Bauhof ausgeführt werden können.

- In Bezug auf den alten Bahnhof wurde das Landesdenkmalamt angeschrieben.
- Der Vorsitzende informiert über den derzeitigen Sachstand „Vereinshaus“.

- Die Angelegenheit „Kostenbeteiligung für Straßenbeleuchtung in der Lenastraße“ sei zwischenzeitig erledigt.
- Die derzeitige Belegung der Flüchtlings-Container belaufe sich derzeit auf 26 von 31. Außerdem seien 4 Hotelzimmer belegt. Zuweisungen seien nach wie vor zu verzeichnen.
- Über die Nachfolgenutzung des ehemaligen Wasgau-Marktes werde in einer nicht öffentlichen Bau- und Umweltausschusssitzung berichtet.
- Herr Jung, CDU, bittet künftig um verstärkte Kontrollen was das Parken in der Heinitzer Straße betrifft.

Herr Schon, AfD, erkundigt sich nach dem Sachstand Hoferkopfturm.
Der Vorsitzende erklärt, dass dies momentan an keiner Stelle mehr besprochen werde – auch den Förderverein gebe es in seiner Form nicht mehr.

Frau Klein, BFF, bedankt sich für die Unterstützung der Veranstaltung „Genusswerkstatt“. Auch für den tollen Einsatz des Bauhofes bei der Sanierung des Haltepunktes dankt sie.

Herr Vinzent, CDU, regt Flyer zum Thema „Tipps für Katastrophenschutz“ an. Die Stadt Sulzbach habe bereits welche verteilt.

Herr Trenz, SFF, bittet um verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in der Illinger Straße / Einmündung Hellas.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:43 Uhr.